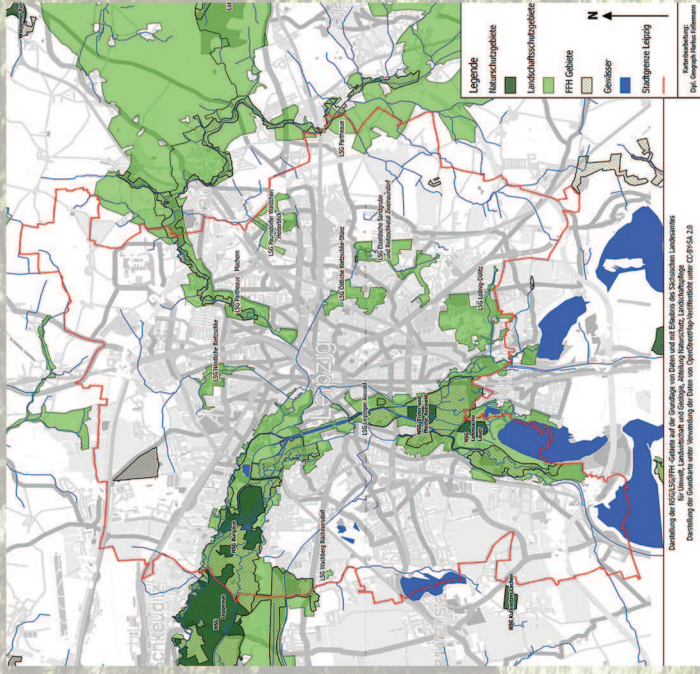


# Ökologisch wertvolle Lebensräume aus oder ohne Menschenhand - im Stadtgebiet Leipzig



## Artenvielfalt

Die vielfältigen Lebensräume des Leipziger Auenökosystems dienen Insekten, Amphibien, Reptilien, Vögeln und Säugetieren als Lebensraum und Nahrungsreservoir. Durch die Verzahnung und Verbindung der Lebensräume wird diese Artenvielfalt erhalten und gefördert.



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY



### Die Hartholzzaue

Der Leipziger Auwald wird zum größten Teil durch einen Hartholzauwald geprägt. Die Hauptbaumarten sind Stieleiche, Esche und Feldulme. Es gibt Übergänge zu feuchteren und trockeneren Standorten, wobei letztere den größten Anteil des Auwaldes bilden. Begradigung und Eindeichung der Flüsse führen zum Ausbleiben der notwendigen Überflutung.



### Die Auenwiesen

Neben den Auwaldstrukturen prägen auch unterschiedliche Wiesentypen die Auenlandschaft des Leipziger Raumes. Die Auenwiesen sind durch angepasste Nutzung auf historischen Standorten der Hart- und Weichholzzaue entstanden und als Frisch-, Stromtal-, und Feuchtwiese ausgeprägt. Düngung, intensive Nutzung und Flussregulierung gefährden diese Bereiche.



### Die Weichholzzaue

Weichholzauen sind selten, da diese durch Landwirtschaft, Bebauung und Flussregulierung umgewandelt wurden. Die Weichholzzaue als erste Entwicklungsstufe des Auwaldes befindet sich in der ufernahen Auwaldzone. Verschiedene Weidenarten wie Silber-, Bruch-, Mandel- und Salweide sowie Schwarzerlen und Grauerlen prägen hier das Waldbild.

